



Der Gemeinderat und die Stadtverwaltung verschafften sich an der Diedelsheimer Grundschule und vor allem im defekten Hallenbad ein Bild vor Ort und sahen einen enormen Sanierungsbedarf. Im Anschluss wurde das Thema in der Gemeinderatssitzung diskutiert und mit ersten Zahlen dargestellt. Foto: Stadt Bretten

Mehr als ein marodes Hallenbad

Die wichtigsten Fragen und Antworten zum Sanierungsbedarf an der Grundschule Diedelsheim

Es war das große Thema bei der vergangenen Gemeinderatssitzung: Das Diedelsheimer Hallenbad, das seit April wegen des irreparabel defekten Hubbodens nicht mehr betrieben werden kann. In der Sitzung und bereits davor bei einem Vor-Ort-Termin mit der Verwaltungsspitze und den Stadträten in der Schwandorf-Grundschule hatte sich gezeigt, dass der Sanierungsbedarf jedoch weitaus größer ist und sich nicht allein auf das Bad beschränkt. Bauamtsleiter Fabian Dickemann lieferte eine ausführliche Bestandsaufnahme inklusive der Sanierungskosten, mit denen für Grundschule und Hallenbad zu rechnen wäre. Hier die wichtigsten Fragen und Antworten.

Wie ist die Sachlage?

Die Diedelsheimer Schwandorf-Grundschule wurde 1966 gebaut und ist trotz regelmäßiger Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten in die Jahre gekommen. Nun ist eine Generalüberholung, insbesondere im technischen Bereich, notwendig. „Solche Dinge kann man nur im Gesamten machen. Da hilft es nicht, hier mal ein Kabel



Marode: Die Gebäude-technik stammt teils aus den 60er-Jahren. Foto: Stadt Bretten

auszutauschen und dort mal eine Leitung“, entgegnet Bretten's Oberbürgermeister Martin Wolff dem Vorwurf, man habe den Standort kaputtgespart. Im Gegenteil: Allein für das Hallenbad wurden in den vergangenen zehn Jahren rund

360.000 Euro in die Instandhaltung investiert, rechnete Amtsleiter Dickemann vor.

Was muss alles gemacht werden?

Hier wird unterschieden in die Bauteile A (Klassenräume), B (Halle und Bad) und C (Verwaltung). In den Teilen A und C ist eine vollständige Dachsanierung nötig, die Elektro- und Wasserleitungen müssen getauscht, die Sanitärräume saniert und es muss in den Brandschutz investiert werden. Gleiches gilt auch für den Gebäudeteil B mit der Sporthalle. Die gesamte Heizungsanlage, die in diesem Gebäude untergebracht ist, soll an die Nahwärmeversorgung der Stadtwerke angeschlossen werden. Beim Hallenbad wäre der Austausch von Becken, Lehrschwimmboden und Hubstempel nötig. Hinzu kommen Betonarbeiten an Fassade und Arkaden.

Was würde das alles kosten?

Auch hier gibt es eine Unterscheidung zwischen den Kosten für die absolut notwendigen Maßnahmen und denen für energetische Maßnahmen. Allein für den ersten Block fallen Kosten in Höhe von 18,263

Millionen Euro an, wobei rund 5,1 Millionen auf das Schwimmbad entfallen. Zusammen mit der energetischen Sanierung würde eine Generalsanierung etwa 23 Millionen Euro kosten.

Was ist darin nicht enthalten?

In der Kalkulation sind keinerlei Schönheitsarbeiten enthalten. „Es geht nur um technische Funktionalität“, macht OB Wolff deutlich.

Wie geht es nun weiter?

Welche Maßnahmen umgesetzt werden und ob das Hallenbad darin enthalten sein wird, muss der Gemeinderat im Rahmen seiner Haushaltsklausur für das Jahr 2023 im Januar entscheiden. Um an Fördergelder zu gelangen, wäre besonders die Sanierung des Bades an enge Vorgaben geknüpft, etwa im energetischen Bereich oder was die Barrierefreiheit und den Zugang für die Öffentlichkeit angeht. Auch einen möglichen Zeitplan für den Umbau konnte Bauamtsleiter Dickemann präsentieren. Demnach könnte 2025 mit den Arbeiten begonnen werden. Ein Abschluss wäre schließlich 2030 denkbar.

Entscheidungen im Jugendgemeinderat in der öffentlichen Sitzung am 26.10.2022

1. Der Jugendgemeinderat stellt einstimmig fest, dass bei Frau Marla Reiß ein wichtiger Grund für das Ausscheiden aus dem Jugendgemeinderat vorliegt.
2. Der Jugendgemeinderat stellt einstimmig fest, dass bei Herrn David Dillmann ein wichtiger Grund für das Ausscheiden aus dem Jugendgemeinderat vorliegt.
3. Der Jugendgemeinderat stellt einstimmig fest, dass bei beiden Ersatzpersonen keine Hinderungsgründe vorliegen.
4. Verpflichtung der neuen Mitglieder des Jugendgemeinderats Herr Simon Merl und Herr Ismael Naël Essafi.

Straßenbeleuchtung teilweise abgeschaltet

Aufgrund der allgemeinen Energiemangellage und den steigenden Energiekosten beschäftigt sich die Verwaltung mit der Umsetzung von verschiedenen Energiesparmaßnahmen, die über das staatlich vorgegebene Maß hinaus gehen. Hierbei ist an erster Stelle das Einsparungspotenzial im Bereich der Straßenbeleuchtung und der anstehenden Weihnachtsbeleuchtung zu nennen. Hierzu mussten vorab die versicherungstechnischen, die verkehrsrechtlichen und elektrotechnischen Belange betrachtet werden. Die entsprechenden Fachbereiche Kämmereramt, Ordnungsamt, Wirtschaftsförderung, Baubetriebshof und die Stadtwerke Bretten waren hierin involviert.

Inzwischen konnte die Maßnahme in den ersten Stadtteilen bereits umgesetzt werden, los ging es in der vergangenen Woche in Sprantal und Dürrenbüchig mit einer Teilabschaltung der Straßenbeleuchtung in der Zeit zwischen Mitternacht und 5 Uhr am Morgen. Die weiteren Stadtteile folgen nun nach und nach, sobald die technischen Voraussetzungen geschaffen wurden. Um den Betrieb der Straßenbeleuchtung an die Energiemangellage sowie die gestiegenen Energiekosten anzupassen, wurden Stellungnahmen der Polizei, von Städte- und Gemeindetag sowie der BGV eingeholt. Zusammenfassend kann die Straßenbeleuchtung teilweise abgeschaltet werden, soweit der Zeitbereich außerhalb des regel-

mäßigen Verkehrs liegt und baulich sowie verkehrsmäßig ungefährliche Straßenstellen betroffen sind. Entsprechend ausgenommen sind Hauptverkehrsachsen, besondere Gefahrenstellen sowie Fußgängerquerungen. Studien zeigen, dass eine Zunahme von Straftaten bei fehlender Straßenbeleuchtung nicht festgestellt werden kann. Erheblich sind hingegen die Einsparungseffekte für die Stadt Bretten. Die Betriebskosten der Straßenbeleuchtung belaufen sich bisher auf rund 400.000 Euro jährlich. Sofern keine Anpassung der Betriebszeiten erfolgt wäre, hätten sich die Stromkosten im kommenden Haushaltsjahr wegen der gestiegenen Preise auf 1.000.000 Euro erhöht. Durch die Maßnahme können nun rund 300.000 Euro eingespart werden. Um der vorweihnachtlichen Stimmung gerecht zu werden und um den Einzelhandel zu stützen, wird von einem gänzlichen Verzicht der Weihnachtsbeleuchtung abgesehen. Der Betrieb der Weihnachtsbeleuchtung soll stattdessen ebenfalls angepasst werden. Die Straßengirlanden, welche inzwischen auf LED umgerüstet sind, werden ausschließlich im Bereich zwischen Gottesacker und Einmündung Sporgasse angebracht und sollen lediglich bis 22 Uhr betrieben werden. "Wir nehmen bei diesem Thema unsere Vorbildfunktion ernst und wollen mit gutem Beispiel vorangehen", erklärte Oberbürgermeister Martin Wolff.

Heidemarie Leins und Julia Scharfe erhalten den Bürgerpreis 2022

Sparkasse Kraichgau zeichnete zehn Personen und Vereine in den drei Kategorien U21, Alltagsheldinnen und für das Lebenswerk aus

Gemeinsam mit den Kommunen und von Bundes- und Landtagsabgeordneten der Region hat die Sparkasse Kraichgau im Bruchsaler HubWerk01 den mit insgesamt 8.250 Euro dotierten 18. Bürgerpreis für freiwilliges Engagement verliehen. Die 50 eingegangenen Bewerbungen und Vorschläge zeigten, dass das freiwillige Engagement im Kraichgau viele Gesichter habe, sagte der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Kraichgau Norbert Griefhaber. „Die vielen Freiwilligen tragen alle dazu bei, unsere Region besser, vielfältiger und nachhaltiger zu gestalten.“ Mit der Verleihung des Bürgerpreises wolle man stellvertretend auf alle Menschen aufmerksam machen, die sich in vielfältiger Art und Weise ehrenamtlich einbringen und ihnen allen danke sagen. Aus Bretten wurden Julia Scharfe in der Kategorie U21 mit 250 Euro Preisgeld und Heidemarie Leins mit 1.000 Euro für ihr Lebenswerk ausgezeichnet. Das Engagement von Heidemarie Leins sei überragend, erklärte

Oberbürgermeister Martin Wolff in seiner Laudatio. Sie setzte sich für die Jugendlichen und für Völkerverständigung ein und leistete in den Partnerstädten von Bretten eine Arbeit von unschätzbarem Wert. Beim legendären Plätzchenbacken mit den Mitgliedern des Partnerschaftskomitees in Longjumeau gehe Völkerverständigung buchstäblich durch den Magen. Gemeinsam mit ihrem Ehemann pflege sie seit vielen Jahrzehnten innige und freundschaftliche Verbindungen zu ehemaligen jüdischen Bürgerinnen und Bürgern von Bretten und deren Nachkommen und Angehörigen. Derzeit arbeite Heidemarie Leins an einem Ortsfamilienbuch der jüdischen Bevölkerung Bretten's. Die Preisträgerin war über dreißig Jahre Mitglied im Gemeinderat und war Mitglied im Kreistag. Sie ist Gründungsmitglied des Vereins für Stadt- und Regionalgeschichte, dort zugleich Vorstand und seit 31 Jahren Vorsitzende des Bürgervereins Diedelsheim. Für ihr freiwilliges Engagement wurde sie mehrfach ausgezeichnet: 2013 mit

der Stauermedaille, 2009 und 2019 mit den Ehrennadeln von Gemeindetag und Städtetag, 2017 mit der Bürgermedaille der Stadt Bretten und im vergangenen Jahr mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland. Julia Scharfe sei mit 19 Jahren ein ungewöhnlich engagierter Mensch. Mit ihrem Hobby, dem Trompetenspiel, mache sie anderen Menschen eine Freude, sei gemeinsam mit ihrer musikalischen Familie im Posanenchor Gölshausen aktiv und habe mit Kollegen der SEW-Eurodrive an Weihnachten im Julius-Itzel-Haus, einer Obdachlosenunterkunft in Bruchsal, musiziert. Einmal im Monat betreue Julia Scharfe die Kinderkirche und habe bereits mit 9 Jahren eine Patenschaft für ein Mädchen in Uganda übernommen, das mit ihrer Hilfe die weiterführende Schule besuchen kann. "Mit Ihrem außergewöhnlichen Engagement sind Sie für Kinder und Jugendliche ein Vorbild", erklärte Oberbürgermeister Wolff. Das Preisgeld will Julia Scharfe an die Ugandahilfe spenden.



Die Preisträgerinnen des Bürgerpreises 2022 aus Bretten: Heidemarie Leins (3. v. r.) und Julia Scharfe (2. v. r.) mit OB Martin Wolff sowie Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Kraichgau Norbert Griefhaber (2. v. l.), Vorstandsmitglied Michael Reichert (r.) und Regionaldirektor Markus Lang (l.). Foto: Stadt Bretten



Die "Friedenstage 2022" bieten ein abwechslungsreiches Programm, das zum Mitmachen und Nachdenken anregt. Bereits am Montag, 7. November, findet um 18 Uhr im Rathaus-Foyer eine Vernissage zur Ausstellung des Riga-Komitees statt. **Foto: Symbolbild**

Die Initiative „Bretten – aktiv für Frieden“ setzt mit informativen Programmpunkten im Rahmen der Friedenstage auch in diesem Jahr ein Zeichen für ein friedliches Zusammenleben. Alle Interessierten sind herzlich zu den Aktionen eingeladen.

Ausstellung des Riga-Komitees „Riga – Deportation – Tatorte – Erinnerungskultur“

Vernissage: Montag, 7. November 2022, 18 Uhr, Foyer des Rathauses
Von Dienstag, 8. November, bis Donnerstag, 24. November 2022, Foyer des Rathauses Bretten, zu den Öffnungszeiten des Bürger-services

Die erste systematische Ermordung von Juden durch Massenerschießungen während der NS-Zeit fand im Wald von Bikernieki statt, am Rande

der lettischen Hauptstadt Riga. In die Ghettos und Vernichtungslager der Region waren Jüdinnen und Juden aus ganz Europa verschleppt worden. Das Riga-Komitee – ein seit dem Jahr 2000 bestehendes Städte-Bündnis für das Erinnern und Gedenken an die Deportation von Jüdinnen und Juden – und der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge schaffen mit einer Wanderausstellung Einblicke in die damaligen Geschehnisse, die in der deutschen Erinnerungslandschaft bis heute kaum eine Rolle spielen. Volker Schütze, Bezirksgeschäftsführer des Volksbunds in Nordbaden, wird in seinem Grußwort die Arbeit des Volksbunds vorstellen und klären, warum dieser sich an einer Ausstellung zur Deportation und Ermordung der europäischen Juden in der Zeit des Nationalsozialismus beteiligt.

Vortrag von Dr. Hendrik Stössel, Pfarrer i. R.

„Elia – Eine Hinführung zum Oratorium Elias von Felix Mendelssohn-Bartholdy“

Dienstag, 8. November 2022, Stiftskirche, 19 Uhr

Dr. Stössel, Pfr. i. R., reflektiert über die theologische Dimension des Propheten Elia und schaut dabei exemplarisch vor allem auf die musikalische Umsetzung des Textes durch den Komponisten. Der Eintritt ist frei.

Stolpersteinaktion des Melanchthon-Gymnasiums Bretten

Mittwoch, 9. November 2022, 18 bis 18:30 Uhr

Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Martin Wolff werden Schülerinnen und Schüler der Geschichtskurse des Melanchthon-Gymnasiums in Kleingruppen an den 33 Brettener Stolpersteinen stehen, Kerzen entzünden und den Passanten erklären, welches Schicksal hinter dem jeweiligen Stolperstein steht. Bei dieser Gelegenheit werden die Steine geputzt und poliert.

Ökumenischer Friedensgottesdienst

Mittwoch, 9. November 2022, Stiftskirche, 19 Uhr

Der ökumenische Friedensgottesdienst steht unter dem Motto der ökumenischen Friedensdekade 2022 „Zusammen: Halt“ und wird musikalisch von der BudA-Band begleitet.

Liturgie: Pfarrer Dietrich Becker-Hinrichs, Predigt: Pfarrer Harald-Mathias Maiba

Volkstrauertag

Sonntag, 13. November 2022, Friedhof Bretten, 11:30 Uhr

Der Volkstrauertag – von den Nazis als „Heldengedenktag“ missbraucht – wurde 1952 wieder eingeführt, um an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft zu erinnern und um zu mahnen: „Nie wieder Krieg!“ Seit Jahren engagieren sich in Bretten Jugendliche bei der würdigen Gestaltung des Volkstrauertages. Er bietet den Schülern Gelegenheit, Kindern und Jugendlichen den Wert eines friedlichen Zusammenlebens der Völker zu vermitteln. In diesem Jahr führen die stellvertretende Schulleiterin Frau Karch mit Schülerinnen und Schülern der Max-Planck-Realschule Bretten zusammen mit dem Spielmannszug der Bürgerwehr Bretten den Gedenktag durch. Oberbürgermeister Martin Wolff und der VdK-Vorsitzende Ronald Schmidt werden Kränze niederlegen.

Vortrag von Prof. Dr. Klaus Gestwa für Schülerinnen und Schüler

Donnerstag, 17. November 2022, Edith-Stein-Gymnasium, 11 Uhr
 Interne Schulveranstaltung

Vortrag von Prof. Dr. Klaus Gestwa: „Russlands Angriffskrieg in der Ukraine – Historische Hintergründe und politische Folgen“

Donnerstag, 17. November 2022, 19 Uhr, Bürgersaal des Alten Rathauses

Professor Dr. Klaus Gestwa, seit 2009 Direktor des Instituts für Osteuropäische Geschichte und Landeskunde an der Universität Tübingen, ist ein international ausgewiesener Experte für Russland und die Ukraine. Er steht als gefragter Interview-Partner zur Verfügung, forscht zu Themen der osteuropäischen Zeitgeschichte und hat mehrere internationale Forschungsprojekte – auch mit russischen und ukrainischen Kolleginnen und Kollegen – geleitet.

Oratorienkonzert „Elias, Opus 70, von Felix Mendelssohn-Bartholdy“

Sonntag, 20. November 2022, Halle „Im Grüner“, 19 Uhr

Eine Aufführung mit der Evangelischen Bezirkskantorei Bretten-Bruchsal, dem Oratorienorchester und namhaften Solisten: Magdalena Bränland (Sopran), Sandra Stahlheber (Alt), Rüdiger Linn (Tenor), Prof. Bernd Valentin (Bass)
 Informationen zum Kartenvorverkauf und mehr entnehmen Sie bitte der aktuellen Tagespresse.

Lichterzug für den Frieden

Montag, 21. November 2022, Marktplatz, 18 Uhr

Vom Marktplatz aus werden inte-

ressante Stationen angefahren, an denen Brettener Schulklassen, Vertreter des Jugendhauses, Ministranten und Vertreter des Jugendgemeinderats mit Musik, Text und Aktionen ihre Gedanken zum Thema „Bretten – aktiv für Frieden“ vorbringen. Der Lichterzug führt durch die Straßen der Altstadt und endet wieder am Marktplatz. Friedenskerzen für den Lichterzug können zuvor auf dem Brettener Marktplatz für 1 Euro erworben werden.



Alle Programmpunkte sowie weitere Informationen zu den Friedenstagen 2022 in Bretten gibt es auch direkt auf das mobile Endgerät. Wie das geht? Einfach den nebenstehenden QR-Code scannen.

Kuratorenführung und Vortrag zur Demokratiegeschichte im Museum im Schweizer Hof

Seit dem 21. September zeigt das Museum im Schweizer Hof die durch das Generallandesarchiv Karlsruhe kuratierte Wanderausstellung „Demokratie wagen? Baden 1818–1919“. Zusätzlich bietet das Museum im Schweizer Hof ein Begleitprogramm für Erwachsene wie Kinder an: Am Mittwoch, den 9. November, findet um 18 Uhr eine Kuratorenführung mit Dr.

Peter Exner (Generallandesarchiv Karlsruhe) statt. Der Eintritt ist frei, es wird jedoch um Anmeldung bei der Tourist-Info bis zum 4. November gebeten. Am Dienstag, den 15. November, findet im Bürgersaal im Alten Rathaus um 19 Uhr ein Vortrag mit Matthias Hofmann statt. Der Historiker geht der Frage nach, inwieweit sich die Demokratie in Deutschland in

Gefahr befindet und welche Parallelen zwischen der Weimarer Republik und der Bundesrepublik nachgezeichnet werden können. Der Vortrag setzt die geschichtlichen Ereignisse und die heutigen Zustände in Beziehung und sucht Antworten auf diese Fragen. Anmeldung bei der Tourist-Info bis zum 8. November, die Teilnahmegebühr von 5 Euro darf am Vortragsabend bezahlt werden.



Bis 27. November ist im Museum im Schweizer Hof die Ausstellung „Demokratie wagen?“ zu sehen. **Foto: Stadt Bretten**

Neue Gesichter beim Jugendgemeinderat



Oberbürgermeister Martin Wolff ließ die neuen Jugendgemeinderäte Simon Merl und Ismael Naël Essafi im Großen Ratssaal willkommen. **Foto: Stadt Bretten**

In seiner jüngsten Sitzung verabschiedete der Jugendgemeinderat letzte Woche die Jugendgemeinderäte Marla Reiß und David Dillmann. Reiß, die seit fünf Jahren im Jugendgemeinderat aktiv war, legt aufgrund eines Auslandsaufenthalts ihre ehrenamtliche Tätigkeit nieder, während Dillmann sich wiederum weiter seinen beruflichen Plänen widmen will. Auf die beiden Jugendgemeinderäte folgen nun Simon Merl

und Ismael Naël Essafi, die künftig mit über die Belange der Jugendlichen in Bretten und den Stadtteilen diskutieren und sich dafür stark machen werden - so der einstimmige Beschluss des Jugendgemeinderats. Oberbürgermeister Martin Wolff klärte Merl und Essafi über die Rechte und Pflichten der Tätigkeit im Brettener Jugendgemeinderat auf und verpflichtete sie im Anschluss als neue Jugendgemeinderäte.

Städtischer St. Martinsumzug



Auch in diesem Jahr lädt die Stadt Bretten zum St. Martinsumzug ein. **Foto: Stadt Bretten**

Am Freitag, den 11. November 2022, findet ab 17 Uhr die St. Martinsfeier der Stadt Bretten statt. Sie beginnt mit einem ökumenischen Gottesdienst in der katholischen St. Laurentiuskirche. Danach ziehen die Kinder mit ihren Laternen zum Marktplatz. Angeführt wird der Zug von St. Martin hoch zu Ross. Auf dem Marktplatz laden die städtischen Kindergärten

Drachenburg und Sonnenblume zum gemeinsamen Singen von Martinsliedern ein und führen ein Martinsspiel auf. Hierzu sind alle Kinder der Kernstadt und der Stadtteile herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl sorgt der Elternbeirat des städtischen Kindergartens Drachenburg.

Mehr Natur in die Stadt Fruchtsträucher – Ausgabe



Am Samstag, 5. November, 9 Uhr bis 11:30 Uhr, werden die von den Mitbürgern bestellten Fruchtsträucher ausgegeben. Bitte holen Sie Ihre Sträucher im Baubetriebshof, hinter den Stadtwerken, im Sprantaler Tal, ab.

Am Freitag, 4. November, ab 13 Uhr, werden Mitglieder des NABU Bretten die bestellten 127 Positionen im Bauhof sortieren und für die Abholung am Samstag bereitstellen. Immer wieder werden wir gebeten, die Sträucher je separat zu markieren. Bei dieser Größenordnung können wir das nicht leisten. Wir bieten aber an: Kommen Sie zum Sortieren, dann können Sie die Beschriftung selbst vornehmen. Bänderrollen sind vorhanden. Das Geld sollten Sie dann bitte abgezählt mitbringen. Sie erhalten ein Merkblatt zur Pflanzung – Rückschnitt – Pflege; Dies vor allem mit dem Blick auf die Wasserversorgung im ersten Jahr der Pflanzung.

Verkehrshinweise

Vollsperrung K 3505 zwischen Bauerbach und B 293

Aufgrund von Forstarbeiten wird die K 3505 zwischen dem Ortsende Bauerbach und der Einmündung in die B 293 im Zeitraum **Montag, 14. November 2022, bis längstens Samstag, 19. November 2022**, für den Fahrverkehr gesperrt. Der Ortsteil Bauerbach ist während der Sperrung über die K 3506 aus Richtung Büchig bzw. aus Richtung Flehingen/Gochsheim erreichbar. Der Fahrverkehr wird überörtlich umgeleitet über die K 3506 sowie die K 3503 und die B 293.

Halbseitige Sperrung Heilbronner Str.

Aufgrund von Bauarbeiten zur Erneuerung der Gas- und Wasserleitung wird die Heilbronner Straße auf Höhe des Polizeireviere im Zeitraum **Montag, 7. November 2022, bis voraussichtlich Freitag, 18. November 2022**, für den Fahrverkehr halbseitig gesperrt. Es wird eine Einbahnregelung in Fahrtrichtung Süden / stadteinwärts eingerichtet. Von der Weißhofer Straße kommend kann daher nicht in die Heilbronner Straße eingefahren werden. Eine Umleitung wird ausgeschildert.

Einbahnregelung Weißhofer Straße

Aufgrund von Bauarbeiten zur Erneuerung der Gas- und Wasserleitung wird die Weißhofer Straße zwischen der Heilbronner Straße und dem Kreisverkehr Breitenbachweg / Georg-Wörner-Straße **bis längstens Freitag, 18. November 2022**, für den Fahrverkehr halbseitig gesperrt. Es wird eine Einbahnregelung in Fahrtrichtung Osten eingerichtet. Der Fahrverkehr Richtung Stadtmitte wird über die Reuchlinstraße umgeleitet. Hierzu werden teilweise Haltverbotszonen eingerichtet. Hiervon betroffen ist aufgrund der Einbahnregelung in der Weißhofer Straße auch der **Linienverkehr** sämtlicher Buslinien. Diese werden in Richtung Bahnhof ebenfalls über die Reuchlinstraße umgeleitet. Aus Richtung Weißhofer Straße kommend, wird dabei am Beginn der Reuchlinstraße eine Ersatzbushaltestelle eingerichtet. Dabei entfällt die Haltestelle Derdinger Straße (in Richtung Bahnhof).

Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte

in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Auf unserer Homepage finden Sie unter www.bretten.de/stadt-rathausverwaltung/stellenangebote aktuell folgende ausführliche Stellenausschreibungen der **Stadt Bretten**:

- Leiter/in des Sachgebiets Stadtentwicklung und -planung (m/w/d)
- Stadt- bzw. Raumplaner/in (m/w/d)
- Sachbearbeiter/in für bürgerschaftliches Engagement und Bürgerbeteiligung (m/w/d)
- Sachbearbeiter/in im Innendienst der Vollstreckungsstelle (m/w/d)
- Schulsekretär/in an der Max-Planck-Realschule (m/w/d)

Studium, Ausbildung und Freiwilligendienst:

- Einführungspraktikum im Rahmen des Studiums Bachelor of Arts - Public Management (m/w/d) zum 01.09.2023
- Praktikumsstellen für die Praxisphase im Rahmen des Studiums Bachelor of Arts - Public Management (m/w/d) in den Bereichen Personal, Organisation und Information und Kommunalpolitik

Stellenausschreibungen unserer Gesellschaften:

Abwasserverband Weißfach- und Oberes Saalbachtal

- Mitarbeiter/in für unser Betriebslabor auf der Kläranlage Heidelsheim (m/w/d)

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel. 07252/921-130) gerne zur Verfügung. Sollten Sie kein für Sie geeignetes Stellenangebot gefunden haben, besuchen Sie unsere Homepage gerne zu einem späteren Zeitpunkt erneut.



Um einen Beitrag für den Klima und Umweltschutz zu leisten und zugleich im Haushalt den eigenen Verbrauch samt Kosten zu senken, können Bürgerinnen und Bürger mit kleinen Alltagsstricks effektiv Strom und Wasser sparen sowie dabei den Energieverbrauch reduzieren. Thema der dieswöchigen Energiespartipps: Energieverbrauch berechnen und kontrollieren.

Wer seinen Energieverbrauch kennt, sieht Erfolge schneller und tut sich beim Energiesparen leichter. Zunächst ist es hierfür wichtig zu wissen, wie viel Energie jedes elektrische Gerät im Haushalt verbraucht. Denn wer den Energieverbrauch und die damit verbundenen Kosten kennt, nutzt insbesondere die großen Stromfresser bewusster oder kann sie am Ende ganz vermeiden.

Mit einem Messgerät können Sie den Stromverbrauch fast aller Elektrogeräte kontrollieren. Über das Ergebnis werden Sie staunen: Im Schnitt verbraucht jedes fünfte Haushaltsgerät zu viel Strom. Messgeräte gibt es im Fachhandel und online bereits ab 10 Euro zu erwerben. Ein Tipp bei Neuanschaffungen von Geräten: Achten Sie unbedingt auf die Energieeffizienzklasse.

Auch im Internet und auf der Online-Präsenz der großen Energieversorger lässt sich schnell und einfach ermitteln, wie hoch der Verbrauch einzelner Geräte durchschnittlich sein sollte.

Bei der Einschätzung des Energieverbrauchs im gesamten Haushalt lassen sich neben Block und Stift sowie Tabellenkalkulationen dabei zahlreiche nützliche Software-Programme im Internet verwenden. Stiftung Warentest hat übrigens berechnet, dass ein Drei-Personen-Haushalt im Jahr über 1.000 Euro an Energiekosten einsparen kann. Es lohnt sich also, den Verbrauch im Blick zu haben!



Bauerbach

Dorfplatz-Treff

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am Mittwoch, 2. November, findet um 19 Uhr unser nächster Dorfplatz-Treff statt. Sitzgelegenheiten und Getränke sollen wieder selbst mitgebracht werden. Ich freue mich auf interessante Gespräche und Anregungen.
Torsten Müller, Ortsvorsteher

Ortsverwaltung geschlossen

Die Ortsverwaltung ist am Kerwe-Montag, 7. November 2022, geschlossen. Am Dienstag, 8. November, sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Abholung der Kerwe

Dieses Jahr findet am Sonntag, 6. November, wieder die traditionelle Abholung der Kerwe in Bauerbach statt. Die Kerwe wird um 14 Uhr wie gewohnt vom Musikverein an der Bushaltestelle am Ortsausgang Richtung Bretten abgeholt. Das Ziel des Umzuges durchs Dorf ist der Hof des Ortsvorstehers. Die Abholung der Kerwe, die bereits seit Jahrzehnten von der Dorfjugend feucht-fröhlich gepflegt wird, konnte auch Corona nicht beenden. Mit der traditionellen Besetzung der Zunftfiguren auf dem Kerwewagen und einer würzigen Kerwerede möchte ich alle Bauerbacher Bürgerinnen und Bürger sowie auch Gäste aus nah und fern herzlich einladen.

Bereits am Samstagabend lädt der Fußballverein zur Schlagerparty in die Mehrzweckhalle ein. Am Sonntag sorgt die Pfarrgemeinde im Pfarrheim für einen guten Mittagstisch. Die Landfrauen bieten am Nachmittag in der Alten Schule Kaffee und selbst gebackenen Kuchen an.
Torsten Müller, Ortsvorsteher

Adventsfenster in Bauerbach

Die Adventszeit steht vor der Tür und wir wollen das Adventsfenster in Bauerbach auch dieses Jahr fortführen. In der Zeit vom 1. bis 24. Dezember soll täglich ein Adventsfenster geöffnet werden. Die Dekoration des Fensters darf jeder selbst gestalten. Wichtig ist, dass das Datum von außen sichtbar und das Fenster beleuchtet ist. Getränke und Gebäck können gemäß den aktuell gültigen Coronaregeln angeboten werden. Die Dekoration sollte bis zum 6. Januar 2023 bestehen bleiben, damit man sie auch während der Weihnachtszeit noch anschauen kann. Anmeldungen bitte bis zum 11. November an Anja Ament, Tel.: 07258/925481, oder an Christa Hartmann, Tel.: 07258/927563.

Eine Adressliste der Adventsfenster wird in der Brettener Woche sowie im Aushang an der Ortsverwaltung veröffentlicht. Wir hoffen auf rege Beteiligung, da die Adventsfenster immer eine stimmungsvolle Atmosphäre in unser Dorf gebracht haben.



Diedelsheim

Ortsverwaltung geschlossen

Die Ortsverwaltung ist bis einschließlich 4. November 2022 geschlossen. Am 7. November 2022 sind wir wieder zu den üblichen Sprechzeiten erreichbar. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice Tel. 07252/921-180 oder an die Fachämter im Rathaus.



Rinklingen

Seniorenachmittag im Kindergarten

Herzliche Einladung am 16. November 2022, ab 15 Uhr, zum Seniorenachmittag im Kindergarten. Wir freuen uns auf viele Gäste zu Kaffee, Kuchen und Vesper. Es freut sich das Helferteam



Neibsheim

Neibsheimer Martini-Kerwe

Am Sonntag, 6. November, feiert Neibsheim seine traditionelle „Martini-Kerwe“. Um 13.30 Uhr wird der Kerwejahrgang 2004 am Neufliizer Platz seine Kerwerede vortragen. Dabei werden die lokalen Ereignisse der vergangenen Monate mit Humor und Ironie beleuchtet. Der Musikverein wird die Rede musikalisch umrahmen, der Männergesangsverein mit Getränken bewirten. Nach der Kerwerede lädt der Männergesangsverein Liederkranz zu Kaffee und Kuchen in das Sänglerheim ein.

Dauerhafte Impfangebote

Seit 19. Januar bietet der DRK Ortsverein Bretten e.V. regelmäßige Impftermine an. Geimpft wird mittwochs von 18-21 Uhr und samstags von 10-12 Uhr. Es sind Erst- und Auffrischungsimpfungen möglich. Kinder ab 5 Jahren können nur an Samstagen geimpft werden. Impfungen mit an Omikron BA.4/5 angepassten Impfstoffen sind möglich.

Für weitere Informationen und zum Buchen eines Termins folgen Sie diesem Link:



<https://www.drk-bretten.de/covid19/faqs-zum-impfen-beim-drk-bretten/>

Die Stadt Bretten auf Facebook

Besuchen Sie uns: www.facebook.com/bretten.stadt

Die Stadt Bretten auf Instagram

Folge uns unter [#stadtbretten](https://www.instagram.com/stadtbretten)



Bei der Enthüllung: Ortsvorsteher Frank Kremser und Oberbürgermeister Martin Wolff geben die Dürrenbüchiger Infotafel für die Öffentlichkeit frei. **Foto: Stadt Bretten**

Informationen über den Ort - schön aufbereitet und übersichtlich zusammengefasst: Das sollen die Infotafeln bieten, die nach und nach in jedem Brettener Stadtteil angebracht werden. In Dürrenbüchig war es nun so weit und Oberbürgermeister Martin Wolff sowie Ortsvorsteher Frank Kremser durften die nagelneue Ortstafel, die am Verwaltungsgebäude angebracht ist, enthüllen und für die Öffentlichkeit freigeben.

Ein besonderer Dank von OB Wolff ging an Gerhard Rinderspacher, das "lebende Gedächtnis der Gemeinde", der für den Inhalt verantwortlich war und dafür tief in den Archiven Dürrenbüchigs gekramt hat. So konnte er alle Details - von der ersten urkundlichen Erwähnung im Jahr 1335 über die Eingemeindung in die Stadt Bretten 1972 bis hin zur erst jüngst erfolgten Begradigung des

Sportplatzes und der Sanierung des Gemeindefaßes - zusammentragen. "Die Ortsmitte hat in den letzten Jahren enorm an Aufenthaltsqualität gewonnen", freute sich OB Wolff. Das alles sei nur möglich gewesen, weil die Bürgerinnen und Bürger Dürrenbüchigs viele Dinge selbst und in ehrenamtlicher Arbeit in die Hände genommen hätten. Auch Ortsvorsteher Kremser freute sich über den schönen Platz für die Tafel.

"An einem der Dürrenbüchiger Hügelstürmer-Wanderwege gelegen, können sich Besucher an der Tafel über die Geschichte Dürrenbüchigs ein Bild machen und erfahren, wie Dürrenbüchig entstand und welche Entwicklung es über die Jahrzehnte nahm", sagte er.

Unter Beisein des Ortschaftsrates wurde die Tafel schließlich enthüllt.

Anmeldung für das Kindergartenjahr 2023/2024 bis zum 15. Dezember möglich

Alle Kinder, die im Zeitraum vom 1. September 2023 bis zum 1. August 2024 einen Betreuungsplatz benötigen, müssen bis zum 15. Dezember 2022 angemeldet werden. Die Anmeldung erfolgt ganz komfortabel über das Online-Portal „Little Bird“.

Das Portal ist über die Homepage der Stadt Bretten zu erreichen unter: www.bretten.de/KITAS oder direkt per QR Code. Weitere Auskünfte erhalten Sie im Amt Bildung und Kultur, Tel. 921-442 oder - 444, kiga@bretten.de



KulturStadt Bretten

Fr 11.11., 20 Uhr, Bürgersaal im Alten Rathaus Kohlhepp / Boettcher.
Denn sie wissen (noch) nicht, was sie tun



Ein Abend wie eine Wundertüte! Dieses Programm hält erstaunliche Überraschungen parat – vor allem solche, von denen nicht einmal Boettcher und Kohlhepp etwas wissen.



Die beiden Kabarettisten zelebrieren die große Kunst des Improvisierens. Bringen Sie Ihre Fotos mit – Kohlhepp und Boettcher werden sie zum Ergötzen ihrer Zuschauer in ihr Programm mit einbauen. Denn nur eines ist an diesem Abend sicher: Sie werden sich wundern. An diesem Abend werden die beiden Herren Aspekte Ihres Lebens kapern und mit hemmungslosem Gesang, schier menschenunmöglicher Akrobatik und beeindruckender Kombinatorik völlig neue Geschichten darin entdecken ...
Tickets: 18 Euro, erm. 14 Euro bei der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse

Fr 18.11., 19:30 Uhr, Bürgersaal im Alten Rathaus Klangspuren



Lachen und Weinen - Musikalische Stimmungsbilder
Holger Schumacher – Tenor, Matthias Altheheld – Klavier

Die menschlichen Stimmungen in ihren wechselhaften Ausprägungen spiegeln sich in der Musik der Jahrhunderte in eindrücklicher Weise. Das Konzertprogramm Lachen und Weinen stellt einige der farbreichsten Umsetzungen dieser Thematik in Liedern und Klavierstücken von der Barockzeit bis zur Klassischen Moderne vor.
Tickets: 14 Euro, erm. 9 Euro bei der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse



Badische Landesbühne

Do 03.11., 19:30 Uhr, Stadtparkhalle Das weiße Dorf Teresa Dopler

Ruth und Jean waren mal ein Paar – aus Karrieregründen haben sie sich getrennt. Auf einem Kreuzfahrtschiff begegnen sie sich per Zufall wieder. Täglich treffen sie sich an der Reeling. Die Luft zwischen ihnen flirrt. Sie scherzen, flirten und bestätigen sich darin, dass es nichts zu bedeuten habe, sie seien ja beide „Menschen, die nichts so schnell aus der Bahn“ werfe. Nach und nach bekommt die glatte Oberfläche der beiden dauerzufriedenen Selbstoptimierer Risse und eine nie verheilte Wunde klafft jäh auf.
Tickets: 13 Euro / 9 Euro ermäßigt

Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5, 07252 957613



Do 03.11., 16:30-17:30 Uhr, Stadtbücherei Lesen mit Freu(n)den - Leseclub für 10- bis 13-jährige

In lockerer Runde über Bücher reden oder zuhören, was Andere gelesen

haben. Jeder Jugendliche, der neugierig auf einen Leseclub ist, ist eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Mi 09.11., 19:30 Uhr, Stadtbücherei

Empfänger unbekannt Teatro Gillardo
Szenische Lesung des Briefromans "Adressat unbekannt" von Kathrine Kressmann Taylor. Der aufwühlende Briefwechsel eines Deutschen mit einem amerikanischen Juden zwischen 1932 und 1934 hat seit seinem Erscheinen 2012 unzählige Leser zutiefst beeindruckt. Ein hochbrisanter Stoff, aktueller denn je!
Tickets: 7 Euro bei der Tourist-Info Bretten

Fr 18.11., 14 Uhr, Stadtbücherei Bundesweiter Vorlesetag in der Stadtbücherei mit Michael Nöltner und „das wilde Määäh“

Seit 2004 ist der Bundesweite Vorlesetag auf gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung Deutschlands größtes Vorlesefest. Mit Bürgermeister Michael Nöltner und einer abenteuerlich lustigen Geschichte für Vorschul- und Grundschulkindern beteiligt sich die Stadtbücherei an diesem Vorlesefest. Dauer: ca. 45 Minuten. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung direkt in der Stadtbücherei ist wünschenswert (07252 957614; stadtbuecherei@bretten.de)

Museum im Schweizer Hof, Engelsberg 9

Öffnungszeiten: Sa, So / Feiertage 11 – 17 Uhr, Mi 15 – 19 Uhr, Eintritt frei!



Bis 27.11.2022, Stadtmuseum im Schweizer Hof Sonderausstellung: Demokratie wagen? Baden 1818-1919

Mi 09.11., 18 Uhr, Stadtmuseum im Schweizer Hof Kuratorenführung mit Dr. Peter Exner

Führung durch die Sonderausstellung „Demokratie wagen? Baden 1818-1919“ mit dem Kurator der Ausstellung Dr. Peter Exner (Generallandesarchiv Karlsruhe), Dauer: ca. 60 min. Eintritt frei! Anmeldung bei der Tourist-Info bis zum 04.11.

Di 15.11., 19 Uhr, Bürgersaal im Alten Rathaus

Demokratie in Gefahr!?! - Parallelen zwischen der Weimarer Republik und der Bundesrepublik Vortrag mit Matthias Hofmann M. A. Geben die aktuellen politischen Umstände Anlass zur Sorge? Der Vortrag setzt die geschichtlichen Ereignisse und die heutigen Zustände in Beziehung und sucht Antworten auf aktuelle Fragen.
Anmeldung bis zum 08.11. bei der Tourist-Info Bretten, Bürgersaal im Alten Rathaus.

Mi 16.11., 17-18 Uhr, Stadtmuseum im Schweizer Hof Das Internet von damals: Buchdruck-Workshop für Kinder und Jugendliche (6-14 Jahre)

In diesem Bastel-Workshop gestalten wir mit Druckvorlagen aus Karton schöne Bilder und Weihnachtskarten.
Anmeldung bei der Tourist-Info/vhs bis spätestens 10.11., Teilnahmegebühr 5 Euro

Tourist-Info, Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 5837 10

So 13.11., 11 Uhr Zehn-Türme-Rundgang

Türme prägen Bretten's Stadtbild. Auf den Spuren der Geschichte wandelnd zeigt dieser Rundgang, was Bretten heute noch prägt.
Treffpunkt: Marktbrunnen, 5 Euro, ca. 90 Min., Anmeldung bei der Tourist-Info

Melanchthonhaus Bretten,

Melanchthonstr. 1, 07252 9441-0, info@melanchthon.com

Bis 30.11.2022

Nicht ein Genius allein – Das Septembertestament von 1522
Ausstellung zum 500-jährigen Jubiläum der ersten Luther-Bibel

Fr 11.11., 17 Uhr, Start: St. Laurentiuskirche, Bretten St. Martinsfeier der Stadt Bretten

Nach einem ökumenischen Gottesdienst in der St. Laurentiuskirche geht es zum Marktplatz. Dort laden die städtischen Kindergärten Drachenburg und Sonnenblume zum gemeinsamen Singen ein und führen ein Martinsspiel auf.

Angebote der vhs

Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710



Excel für Einsteiger*innen, 222-50115

Di 08.11., 18-21 Uhr, 4 Mal, 85 Euro

Word für Fortgeschrittene, 222-50131

Mi 09.11., 18-21 Uhr, 4 Mal, 85 Euro

Online-Vortrag: Freund*in oder Verkäufer*in: Das Geschäftsmodell Influencer*in, 222-10022

Mi 09.11. 18:30 Uhr, die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich.

Umgang mit dem Smartphone und Tablet mit Android, 222-50139
Sa 12.11., 9-12 Uhr, 3 mal, 75 Euro

Mo 21.11., 19:30 Uhr, Kinostar Filmwelt Bretten

Multivision in Kooperation mit der vhs

Magisches Südengland - Von Dover nach Cornwall

Begleiten Sie Martin Engelmänn auf einen bildgewaltigen Streifzug durch die Grafschaften Dorset, Devon, Wiltshire, Somerset und Cornwall. Martin Engelmänn's neue Reportage ist eine beeindruckende Symbiose aus imposanten Aufnahmen und leidenschaftlichem Reisejournalismus.
Tickets: WK 13 Euro bei der Tourist-Info Bretten, AK 15 Euro



Die Veranstaltungen finden unter Berücksichtigung der aktuellen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg statt.

Tourist-Info Bretten

Melanchthonstr. 3
75015 Bretten
Tel.: 07252 5837 10
Email: touristinfo@bretten.de

Öffnungszeiten:
Mo-Do 9-18 Uhr, Fr & Sa 9-13 Uhr
www.erlebe-bretten.de

Stadt Bretten
Bildung und Kultur
Untere Kirchgasse 9
75015 Bretten



Besuch der Stadtkapelle Bretten in der französischen Partnerstadt Bellegarde



Die Stadtkapelle Bretten und das Ensemble Harmonique Bellegarde gaben ein gemeinsames Konzert und luden in der französischen Partnerstadt Bellegarde zu musikalischen Reisen ein. **Foto: privat**

Mit fast zweieinhalb Jahren Verspätung auf Grund der Corona-Pandemie konnte der Musikverein Stadtkapelle Bretten am ersten Oktoberwochenende endlich die lang ersehnte Fahrt in die Partnerstadt Bellegarde antreten, wo die Musiker herzlichst von ihren französischen Freunden des Ensemble Harmonique begrüßt wurden. Auf dem Programm standen neben der Besichtigung der größten Tropfsteinhöhle Europas in Cerdon die gemeinsame musikalische Begleitung des Festzugs in Nantua sowie ein Platz-

konzert in Bellegarde am Sonntag Morgen, bei dem die beiden Gruppen zu einem großen Orchester vereint musizierten, unter dem wechselnden Dirigat von Christophe Héritier (Bellegarde) und Markus Friess (Bretten). Gemeinsam mit seinem Stellvertreter übernahm Bürgermeister Régis Petit die offizielle Begrüßung, in welcher beide die Wichtigkeit solcher freundschaftlicher Begegnungen in der heutigen Zeit betonten. Abgerundet wurde das Konzert mit dem gemeinsamen Spielen der Europahymne.

Vortrag von Prof. Dr. Mariano Delgado im Rahmen der Ausstellung "Das Septembertestament von 1522"

Sonntag, 6. November, 17 Uhr Melanchthonhaus Bretten

Ab den 1550er Jahren wurden Bibelübersetzungen in der Volkssprache in Spanien streng verboten, weil sie als Eingangstor für die „deutsche Häresie“ betrachtet wurden. Doch schon seit dem Inquisitionsedikt von 1525 gegen die „Alumbrados“ galten Bibelübersetzungen als „gefährliche Sache“. Der Humanist Francisco de Enzinas (†1552, hellenisiert Dryander) erstellte die erste spanische Übersetzung des Neuen Testaments aus dem Griechischen (nach der Edition des Erasmus) und ließ sie 1543 in Antwerpen drucken. Er kam 1539 an die Universität Löwen und setzte im Herbst 1541 das Studium in Wittenberg fort, wo Philipp Melanchthon ihn in

sein Haus aufnahm und für die Bibelübersetzung begeisterte. Gleich nach dem Druck überreichte er am 25. November 1543 ein Exemplar persönlich Kaiser Karl V., der sich in Brüssel aufhielt. Daraufhin wurde er am 13. Dezember auf Veranlassung von Pedro de Soto OP, dem Beichtvater des Kaisers, verhaftet. Unter ausdrücklichem Verweis auf das Werk Adversus omnes haereses (Gegen alle Ketzer, Paris 1534) des Alfonso de Castro OFM sah Soto in der Übersetzung eine große Gefahr für den Glauben. Der Vortrag von Mariano Delgado würdigt Enzinas Leistung im Kontext auch der Bezüge zu Philipp Melanchthon. Der Eintritt ist frei.

Online-Beteiligung zum Landeskonzept Mobilität und Klima startet

Um die Klimaziele im Verkehrssektor zu erreichen, werden Maßnahmen im Landeskonzept Mobilität und Klima erstellt bzw. erarbeitet. Diese sollen landesweit umgesetzt werden, um so gemeinsam und in gebündelter Form zu einer nachhaltigen Mobilität beitragen zu können. Dabei sollen die Maßnahmen so gestaltet werden, dass alle Menschen mobil sein können, unabhängig von Einkommen, Beeinträchtigungen, Alter, Herkunft oder Geschlecht. Daher ist nun die Meinung von Bürgerinnen und Bürger gefragt:

Ab sofort können alle Interessierte die Maßnahmevorschläge in einer Online-Umfrage auf dem Beteiligungsportal des Landes bewerten unter: <https://beteiligungsportal.baden-wuerttemberg.de/lmk> Weitere Informationen und Hintergründe zum Landeskonzept Mobilität und Klima sowie zum Beteiligungsprozess selbst stellt das Verkehrsministerium dabei auch auf der Online-Präsenz des Ministeriums bereit unter: <https://vm.baden-wuerttemberg.de/de/politik-zukunft/nachhaltige-mobilitaet/landeskonzept/>

Neues aus der Drachenburg



Infos zur Sauberkeitserziehung gab es im Kindergarten Drachenburg. **Foto: Stadt Bretten**

Am 11. Oktober fand im Kindergarten Drachenburg ein Elternvormittag zum Thema „Sauberkeitserziehung“ statt. Frau Eschig vom Diakonischen Werk Bretten gab den Eltern viele Anregungen, wie es klappt, dass ein Kind sauber wird. Die Eltern konnten Fragen stellen, sich gegenseitig Tipps geben und ihre Sorgen und Bedenken vorbringen. Zum Teil waren auch jüngere Kinder dabei, welche die Möglichkeit hatten zu spielen oder dem Vortrag zu lauschen. Die pädagogischen

Fachkräfte und der Elternbeirat haben es sich zur Aufgabe gemacht, auf die Wünsche und Bedürfnisse der Eltern einzugehen und damit die Erziehungspartnerschaft zu stärken. Als nächstes Thema steht ein Elternnachmittag oder -abend zur Medienerziehung an. Dieser soll im November oder Anfang Dezember in Kooperation mit der psychologischen Beratungsstelle des Diakonischen Werkes durchgeführt werden.

Teatro Gillardo präsentiert "Empfänger unbekannt" in der Stadtbücherei

9. November, 19:30 Uhr, Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5

Hinter „Empfänger unbekannt“ verbirgt sich eine ergreifende szenische Lesung des Briefromans "Adressat unbekannt" von Kathrine Kressmann Taylor in der Übersetzung von Heidi Zernig. Dieser aufwühlende Briefwechsel eines Deutschen mit einem amerikanischen Juden zwischen 1932 und 1934 hat seit seinem Erscheinen unzählige Leser zutiefst beeindruckt. Eine bestehende Freundschaft wird durch ideologische Unterschiede und persönliche Schwächen auf den Prüfstand gestellt. Im Strudel

der Ereignisse und flankiert durch das restriktive aufkeimende Machtssystem in Deutschland drohen aus Vertrauen Argwohn, aus Verständnis Missgunst, aus Zuneigung Hass, aus Freunden Gegner zu werden ... Ein hochbrisanter Stoff, aktueller denn je! Der Veranstalter weist darauf hin, dass das Platzangebot begrenzt ist, und bittet um rechtzeitige Reservierung. Karten zu 7 Euro sind im Vorverkauf in der Tourist-Info Bretten, Melanchthonstraße 3 (07252 583710, touristinfo@bretten.de) erhältlich.

Brettener Obstbaumaktion 2022

Im Rahmen der Brettener Obstbaumaktion 2022 rufen wir auch in diesem Jahr wieder zur Pflanzung von Streuobstbäumen auf. Die Ausgabe erfolgt am Samstag, den 5. November 2022, von 9.00-11.00 Uhr.

Aufgrund der Angebote der Baumschulen ergeben sich für die diesjährige Obstbaumaktion folgende Preise: 22 Euro für einen Halbstamm und 28 Euro für einen Hochstamm. Wir bitten um möglichst passende Barzahlung.

Aufgrund der Covid-19 Pandemie bitten wir Sie, beim Betreten des Baubetriebshofs einen Mund- und Nasenschutz zu tragen.

Bei Fragen können Sie sich gerne an den Baubetriebshof Bretten wenden: Tel. 07252/9499-0; info-baubetriebshof@bretten.de

Streckensperrung zwischen Gölshausen und Eppingen in den Herbstferien: Busse ersetzen Stadtbahnen der Linie S4 / Infrastruktur wird fit gemacht

Die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) nutzt die Herbstferien, um auf der Kraichgaubahn verschiedene Bauarbeiten entlang der Bahnstrecke durchzuführen. Daher muss zunächst von Mittwoch, 2. November, 2.30 Uhr, bis Freitag, 4. November, 23.30 Uhr, die Strecke von Flehingen bis Eppingen voll gesperrt werden. Busse ersetzen die ausfallenden Stadtbahnen zwischen Oberderdingen-Flehingen und Eppingen. Der Bahnhof Flehingen wird weiterhin auf der Schiene bedient. Dort ist aber auch Endstation. Der Umstieg in den SEV erfolgt bereits in Oberderdingen-Flehingen. Diese Sperrung wird dann ab dem 4. November, 23.30 Uhr, bis Gölshausen erweitert, sodass der gesamte Abschnitt zwischen Gölshausen und Eppingen bis zum 7. November, 4 Uhr, gesperrt ist. Zum Schulstart fahren die Stadtbahnen wieder wie gewohnt. Ab dem 4. November, 23.30 Uhr, ist ein SEV mit Bussen zwischen Bretten Bahnhof und Eppingen eingerichtet. Die Haltestellen zwischen Bretten Bahnhof und Gölshausen Bahnhof werden weiterhin auf der Schiene bedient. Fahrgäste mit einem

Ziel zwischen den Haltestellen zwischen Gölshausen Industrie und Eppingen müssen bereits am Bahnhof Bretten in den SEV-Bus umsteigen.

Um so schnell wie möglich wieder Stadtbahn-Verkehr anbieten zu können, wird rund um die Uhr und auch am Wochenende gearbeitet. Die AVG ist dabei bemüht, die Lärm verursachenden Maßnahmen auf das notwendige Minimum zu beschränken und hat die Anwohner vor Ort informiert.

Während der Sperrung wird im Bahnhof Sulzfeld der Bahnübergang an der Hauptstraße neu gebaut. Zudem wird eine Weiche erneuert und es finden Schienenschleif- und Schienenschweißarbeiten statt. Im Bahnhof Flehingen bearbeitet die AVG ebenfalls die Schienen mit Schleif- und Schweißvorgängen. Dort sind auch Vegetationsarbeiten geplant. Rund um die Bahnhöfe Zaisenhausen und Bauerbach sowie zwischen Bauerbach und Gölshausen finden sogenannte Belastungsstopfgänge statt. Dort wird der Schotter unter den Gleisen mit maschineller Hilfe stabilisiert, damit die Gleise in der richtigen Lage bleiben.

Die Stadt Bretten auf Facebook
Besuchen Sie uns: www.facebook.com/bretten.stadt

Die Stadt Bretten auf Instagram
Folge uns unter [#stadtbretten](https://www.instagram.com/stadtbretten)

Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Evangelische Kirche Kernstadt
Mittwoch 02.11.2022
14:30 Uhr Stiftskirche Kückenchor (ab 3 J.)
15:15 Uhr Stiftskirche Spatenchor (Vorschulkids+1. Kl.)
16:00 Uhr Stiftskirche Lerchenchor (2.+3. Kl.)

Stadtteil Diedelsheim
Sonntag 06.11.2022
10:00 Uhr Einladung nach Dürrenbüchig
Dienstag 08.11.2022
10-14 Uhr Diedelsheim Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum

Stadtteil Dürrenbüchig
Sonntag 06.11.2022
10 Uhr Gottesdienst Pfrin. A. Kampschröer

Stadtteil Sprantal
Sonntag 06.11.2022
09:00 St. Stephan, Nußbaum Gottesdienst
Pfr. Schnaiter

Stadtteil Ruit
Mittwoch 02.11.2022
16:45 Uhr Kinderchor entfällt
Freitag 04.11.2022
18:00 Uhr Probe der Jungbläser
19:30 Uhr Probe des Posaunenchores
Sonntag 06.11.2022
10:15 Uhr Gottesdienst Pfr. Schnaiter
Montag 07.11.2022
20:00 Uhr Probe des Kirchenchores
Mittwoch 09.11.2022
16:45 Uhr Kinderchor

Katholische Kirche Kernstadt St. Laurentius
Mittwoch 02.11.2022
9:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Freitag 04.11.2022
18:30 Uhr Eucharistiefeier zu Allerseelen
Pfr. Maiba
Sonntag 06.11.2022
10:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
18:00 Uhr Eucharistiefeier mit unseren Firmanden Pfr. Maiba
Mittwoch 09.11.2022
9:00 Uhr Festgottesdienst Pfr. Maiba
19:00 Uhr Ev. Stiftskirche Bretten
Ökumenisches Friedensgottesdienst

Pfarrgemeinde Bauerbach St. Peter
Mittwoch 02.11.2022
8:30 Uhr Rosenkranzgebet
9:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Samstag 05.11.2022
8:00 Uhr Rosenkranzgebet
- Mariengedächtnis
Sonntag 06.11.2022
11:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
anschl. Begegnung / Kerweissen im Pfarrheim
Mittwoch 09.11.2022
8:30 Uhr Rosenkranzgebet
9 Uhr Festgottesdienst Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Büchig Hl. Kreuz
Donnerstag 03.11.2022
18:30 Uhr Kirche Eucharistiefeier, anschl. Anbetung Pfr. Streicher
Samstag 05.11.2022
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Neibshheim St. Mauritius
Freitag 04.11.2022
18:000 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Sonntag 06.11.2022
10:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Montag 07.11.2022
18:30 Uhr Ökumenisches Friedensgebet
Dienstag 08.11.2022
15:00 Uhr Altenheim Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Filiaalkirche Gondelsheim Guter Hirte
Sonntag 06.11.2022
10:30 Uhr Wortgottesfeier

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)
Mittwoch 02.11.2022
19:00 Uhr StartUP Hauskreis 18+
Freitag 04.11.2022
16:30 Uhr Royal Rangers
19:00 Uhr JUMP Jugend
Sonntag 06.11.2022
10 Uhr Gottesdienst & Livestream
www.efg-bretten.de Pastor A. Bothe
Dienstag 08.11.2022
20 Uhr Gebet & Lobpreis Pastor A.Bothe

Liebezeller Gemeinschaft Bretten, Gartenstr. 2 a
Mittwoch 09.11.2022
19:30 Uhr Bibelstunde

Jehovas Zeugen Versammlung Bretten Videokonferenz - Anmeldedaten über 07252/5864066 jw-bretten@mailbox.org
Freitag 04.11.2022
19:00 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen / Glückliche - für immer: Was ist Gottes Wille für uns Menschen? (jw.org)
Samstag 05.11.2022
9:30 Uhr Kreiskonferenz: „Jehovas vereinte Familie (Epheser 4:3)“ (jw.org)

Neuapostolische Kirche Gemeinde Bretten
Heilbronner Str. 13
Mittwoch, 2.11.2022
20:00 Uhr Gottesdienst mit der Gemeinde Ölbronn
Sonntag, 6.11.2022
09:30 Uhr Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen; mit Bezirksvorsteher Daniel Metz und der Gemeinde Ölbronn; Kaffeebar im Anschluss an den Gottesdienst
Mittwoch, 9.11.2022
20:00 Uhr Gottesdienst mit der Gemeinde Ölbronn

Biblische Gemeinde Bretten
Am Hagdorn 5
Mittwoch 02.11.2022
18:30 Uhr Bibel- und Gebetskreis
Freitag 04.11.2022
"Teen- und Jugendkreis ENTFÄLLT, Herzliche Einladung zum LOGOS REVIVE-Kongress der Mühle Weingarten e.V. Start am Freitag, 04.11.22 ab 17:00 Uhr und Ende am Sonntag, 06.11.22 ca. 15:00 Uhr - nähere Infos unter logos-revive.de"
Sonntag 06.11.2022
11:00 Uhr Gottesdienst
Dienstag 08.11.2022
10:00 Uhr Frauentreff
Mittwoch 09.11.2022
18:30 Uhr Bibel- und Gebetskreis

ICF Kraichgau Salzhofen 7
Sonntag, 06.11.22
10:30 Uhr Gottesdienst mit Kids-Celebration
18:30 Uhr Gottesdienst
Wir streamen unsere Gottesdienste um 9:30 Uhr, 11:15 Uhr und 18:30 Uhr live mit Predigt und Worship aus Karlsruhe.
Mehr Infos im Netz unter: www.icf-kraichgau.de/online-church

Das Amtsblatt gerade nicht zur Hand?

Jetzt können Sie sowohl die aktuelle, als auch ältere Ausgaben des Amtsblatts online lesen: www.bretten.de

Mehr Platz und schnelle Fahrten im Karlsruher Netz

Zum bundesweiten Fahrplanwechsel am 11. Dezember tritt auf Bestellung des Landes Baden-Württemberg hin für die Fahrgäste ein neues Linienetzkonzept in der Region in Kraft: Die bisherigen Eilzüge heißen künftig Regionalexpress (RE) und werden von der DB Regio betrieben. Die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) bedient mit ihren Tram-Trains weiterhin die Stadtbahnen mit Direktverbindungen in die Innenstädte. Hintergrund der Umstellung ist das neue Linienkonzept für die Region Karlsruhe. Dabei wurden aus einem zwei Netze gebildet, die jeweils andere Schwerpunkte haben: Die AVG fährt im Netz 7a mit den bekannten gelb-roten Stadtbahnen weiter umsteigefrei in die Zentren von Karlsruhe, Heilbronn und Bad Wildbad. Zusätzlich verbindet sie wie gewohnt mit den Linien S31 und S32 Odenheim beziehungsweise Menzingen über Bruchsal mit dem Hauptbahnhof Karlsruhe. Die DB Regio fährt im Netz 7b künftig neue weiß-gelb-graue Regionalexpress für Langstreckenreisende. Die Menschen in der Region profitieren von dichteren Taktfolgen und mehr Sitzplatzkapazitäten durch zusätzliche Bahnen und längere Züge. An den Tarifen ändert sich durch

diese Anpassungen im Netz nichts. Fahrgäste können nach wie vor für alle Fahrten in Baden-Württemberg den bwtarif nutzen. Innerhalb des Verbundgebiets des Karlsruher Verkehrsverbunds gelten in allen Regionalzügen, Stadtbahnen, Trams und Bussen die Fahrkarten und Abos des KVV - egal welches Verkehrsunternehmen die Linien betreibt.

AVG und DB Regio Mitte werden über die verschiedenen Kanäle - gedruckt und digital - umfangreich über die Fahrplanänderungen informieren. Detaillierte Infos zu allen Anpassungen finden Interessierte auf der Homepage <https://www.avg.info/aenderungen-im-dezember-22> oder <https://regional.bahn.de/regionen/badenwuerttemberg/ueb/partner/karlsruher-netz-nord-baden-express>. Info-Flyer werden demnächst in den Kundenzentren ausgelegt. Die neuen Verbindungen werden rechtzeitig vor dem Fahrplanwechsel in der elektronischen Fahrplanauskunft der AVG, der DB und des KVV verfügbar sein. Fahrplankarten gibt es bereits jetzt als pdf-Datei auf der Homepage und in den kommenden Wochen in gedruckter Form auch als Flyer.